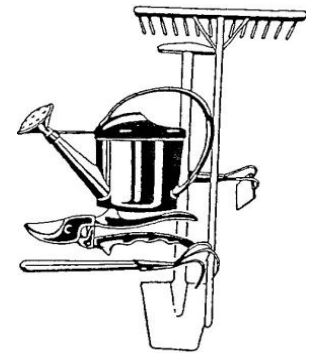


# Pflanzenkalender Oktober 2016



Es ist **Pflanzzeit** für **Bäume** und **Sträucher**. Erfolgt ein Nachbau der gleichen Art, ist unbedingt ein weiträumiger Bodenaustausch notwendig. **Sorten**, die gegen Krankheiten **widerstandsfähig oder resistent** sind, sind zu Bevorzugen. Die in **Pillnitz** gezüchteten **Apfelsorten, die mit Re... beginnen, sind zu Empfehlen** und auf Mischpflanzung achten, damit Befruchtersorten vorhanden sind. Wurzelnackte

Pflanzen vorher wässern und unbedingt den Pflanzschnitt durchführen. Bei Containerware ist der Wurzelballen aufzureißen, damit die Wurzeln besser ins Erdreich wachsen können.

Im **Herbst** werden die **Obstbäume** im **Kronenbereich** vorrangig organisch gedüngt, denn hier befinden die feinen Saugwurzeln der Bäume.

Die **Stämme** und **Starkäste** der **Obstbäume abbürsten** und mit einem **Weißanstrich versehen**. Damit wird die einseitige Erwärmung der Rinde und damit deren Reißen verhindert. Schadinsekten in den Ritzen und Rissen werden vernichtet. Die abgetragenen Herbsthimbeeren ebenerdig abschneiden, zerkleinern und kompostieren.

**Weiterhin die reifen Früchte und das Gemüse ernten**, eingelagertes regelmäßig überprüfen. **Vor dem ersten Frost** unbedingt **Tomaten, Zucchini Kürbis usw.** ernten. Alle **frostempfindlichen Kübelpflanzen** in das **Winterquartier** bringen. **Canna, Gladiolen, Dahlien usw.** erst **nach dem ersten Frost** ausgraben, abtrocknen lassen und auch frostfrei einlagern.

**Gründüngung** (bindet noch vorhandenen Stickstoff im Boden) nicht vergessen. Dabei sollte man verstärkt auf **Getreide oder Phacelia** (Bienenfreund) zurückgreifen, da diese Fruchtfolge unabhängig ist. Wenn Nematoden auftreten auf Gründüngermischungen mit hohen Tagetes-Samenanteil einsetzen. Die Studentenblumenwurzeln locken die Fadenwürmer an und töten dann diese. Die **Gründüngung** sollte über Winter auf den Beeten belassen werden und erst im Frühjahr eingearbeitet werden.

Für die Selbstversorgung mit Saatgut gibt es immer noch einiges zu ernten und das in beschrifteten Papiertüten trocken lagern.

Die **Kaltkeimer** wie Bärlauch oder Waldmeister werden jetzt gesät. **Knoblauch, Wintersteckzwiebeln** und **Blumenzwiebeln** können gesteckt werden.

**Pflanzkartoffeln Sorte „SOLIST“ über die KGA-Vorstände für 2017 bestellen!**

Bei der **Rhabarberteilung**(alle 8 – 10 Jahre) sollen an jedem Teilstück mindestens drei Knospen vorhanden sein. Am neuen Standort ist reichlich Kompost und eine kräftige Vorratsdüngung einzuarbeiten. Der Platzbedarf beträgt ca. 1 x 1 m je Pflanze.

**Ende des Monats** werden die **Spargelpflanzen** über der Erde abgeschnitten, zerkleinert und kompostiert.

**Himbeerruten** mit halbverrottetem Kompost Mulchen, damit die fachen Wurzeln nicht austrocknen.

**Agrarwetterbericht** und **Pflanzenschutzhinweise** aktuell im **rbb-Teletext**, Seite **184 bis 187.**

**Zu den Gartenfachberatungen sind alle Gartenfreunde eingeladen!**

Am **20.10.2016** um **19:00 Uhr** im **Bezirksverband Berlin Hohenschönhausen** spricht Herr Dipl.-Ing. Sven Wachtmann zu dem interessanten Thema: „**Gewächshaus im Kleingarten**“.

**Vorschau November 2016**

Am **24.11.2016** um **19:00 Uhr** im **Bezirksverband Berlin Hohenschönhausen** referiert **Frau Hannelore Bayer-Rutzel** zu dem Thema: „**Anlegen eines Kräutergartens, Kräuterspirale**“.